

St. Hubertus Schützenbruderschaft 1861 e.V. Kobern

Neujahrsschießen 2020 – Wiederholungstäter

Am 28.12.2019 fand das Neujahrsschießen der Koberner Schützenbruderschaft statt. Über 20 Schützen nahmen teil, dabei auch die treuesten Kameraden aus dem Ortsteil Gondorf. Für den Verein ist das eine sehr starke Teilnehmerzahl. Manche Schützen sieht man lange nicht auf dem Schießstand. Familie, Beruf, Alter, Krankheit, Freud und Leid zollen Tribut. Und auf einmal sind sie wieder da, bringen vielleicht ihre erwachsenen Enkel mit und zeigen die Verbundenheit zu Verein, Tradition und Kameradschaft.

Den Schießbetrieb regelte Schießmeister Thomas Höhn in gewohnter Manier während in der Küche die Kameraden abwechselnd fürs leibliche Wohl aller Schützenschwestern und Schützenbrüder sorgten.

Die beiden Wertungsschießen um den Wanderpokal und auf die Ehrenscheibe wurden mit großkalibrigen Ordonnanzgewehren ausgetragen. Es war ohrenbetäubend, ohne Gehörschutz ging nichts. Durch mehrere Rundenkämpfe im KO-System setzten sich Marc Supan und Bert Obertreis gegen 18 Kontrahenten bis zum Finale durch, das Marc Supan im dritten (!) Stechen für sich entschied.

Das Schießen auf die Ehrenscheibe erfolgt traditionell nur mit dem K98k. Dabei gibt jeder Schütze nur 1 Schuss auf die Ehrenscheibe ab. Es gibt viele Faktoren, die einen Sieg begründen. Manchmal reicht schon die Fähigkeit Erfolge zu wiederholen, was Sascha Supan für sich definieren konnte. Leider ertrug diese Ehrenscheibe den heftigen Beschuss nicht und zerplatzte beim letzten Schuss in mehrere Teile - ein Restaurationsfall für den Schreiner.

Wärmender Glühwein, leckere Wildwürstchen und die Siegerehrung rundeten das Neujahrsschießen ab. Marc Supan erhielt zum 3. Mal den seit 2012 umlaufenden Wanderpokal und der Name Sascha Supan wird eine weitere Ehrenscheibe als Sieger zieren.



Marc Supan (Sieger Wanderpokal), Thomas Höhn (Schießmeister)



Sascha Supan (Sieger Ehrenscheibe), Thomas Höhn (Schießmeister)

- Pressewart -